

Damit Silvester nicht tragisch endet

- An Silvester wird gefeiert und das Neue Jahr „eingeschossen“. Jedes Jahr passieren bei dieser Knallerei schlimme Unfälle. Hände, Augen, Ohren sind besonders gefährdet. Und Feuerwerkskörper können schnell Brände entfachen. Die Feuerwehr Freiburg rät daher:
- Feuerwerkskörper und Raketen sind Sprengstoff und dürfen an Jugendliche unter 18 Jahren nicht abgegeben werden.
- Die Hinweise der Hersteller sind unbedingt zu beachten. Mit wenigen Ausnahmen ist eine Verwendung in geschlossenen Räumen verboten.
- Nach dem Anzünden ausreichenden Sicherheitsabstand einnehmen. Feuerwerkskörper und Raketen nicht unkontrolliert wegwerfen. Niemals auf Menschen werfen.
- Vor dem Zünden der Raketen auf die Flugbahn achten. Vorsicht bei Vordächern.
- Nicht gezündete Feuerwerkskörper niemals nachzünden.
- Auf keinen Fall Feuerwerkskörper selber herstellen und so aufbewahren, dass keine Selbstzündung möglich ist.
- Feuerwerkskörper nicht in oder auf Häuser werfen.
- Tischfeuerwerk nur auf einer feuerfesten Unterlage anzünden.
- Fenster während der Knallerei geschlossen halten.
- Brennbare Gegenstände von Terrassen oder Balkonen räumen.
- Löschmittel bereitstellen.